

sein]¹¹. j'embrasse mes[dites] Soeurs, et dis bien des choses á [Maria] Elisabeth [Wickart] et á **Bablon** [beides Mägde des Abbés]. je me rëcommende toujours á vos saintes prieres, et soyez persuadé que personne n'aura l'honneur d'etre toute sa vie avec plus de respect, et de rëconnoissance ...

je vous prie de me mander ce qu'est devenu et ou est nôtre Cousin le Vicaire Jean-Baptiste **Müller** [dieser war der Sohn von Wolfgang Damian **Müller**, von Zug, und von des Absenders Tante, **Maria Jakobea** Zurlauben sel.]."

- 1) Auf dem Adressenschildchen finden sich neben dem stark verwischten und kaum mehr lesbaren Stempelaufdruck?: "d'Haguenau" auch noch einige Zahlenvermerke, die vermutlich als Taxangaben zu interpretieren sein dürften.
- 2) Konnte anhand der bei Meier/Zurlaubiana "Briefwechsel" 670 aufgeführten Korrespondenz nicht aufgefunden werden.
- 3) s. Zurlaubiana AH 62/66 S. 4 sowie spez. auch Anm. 6
- 4) s. Meier/Zurlaubiana "Briefwechsel" 618
- 5) s. ebenda 669
- 6) s. EA VII 1, 674 c, d und 675 e
- 7) s. Ploetz/Konferenzen und Verträge III 164f.
- 8) Bezüglich des Einsatzes des Garderegiments im Jahre 1743 s. Zurlauben/HM II 266f.
- 9) s. Pinard/Chronologie III 288f.
- 10) Text zerstört; sinngemäss ergänzt
- 11) Deren Namen s. bei Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 1003 unter: Maria Helena Barbara

Original, Siegel leicht beschädigt - AH 147, 134-135

147/81

[1717?]

A

INVENTAR VON MÜNZEN, MEDAILLEN USW. [AUS DEM BESITZ DER FAMILIE ZURLAUBEN, AUFGEZEICHNET VON ABBÉ BEAT JAKOB ANTON ZURLAUBEN]¹

"Memorial, Was an Dublonen etc.[:]

- | | |
|--|---------------|
| 1. ^{te} Philippi quinti [König von Spanien von 1700 bis 1746] Bildnus sambt der Guldenen kettenen in 60 ringlein an Gold wigt | 60 Louis d'or |
| 2. ^{te} Das Püntnus-Zeichen [von 1663] ² Ludovici des 14ten künig in Frankreich [von 1643 bis 1715] wigt | 16 Louis d'or |
| 3. ^{te} Die Bildnus von Ludovico dem 13ten [König von Frankreich von 1610 bis 1643] mit drey kleinen kettenen wigt | 10 Louis d'or |
| 4. ^{te} Ludovici Magni [=Ludwig XIV.] sambt der Bildnus des Delphins [Louis I^{er}] und seinen dreyen Printzen [Louis II , 1682-1712, Duc de | |

Bourgogne; Philipp de Bourbon, 1689-1746, Duc d'Anjou, dem späteren König Philipp V. von Spanien, und Charles de France, 1686-1714, Duc de Berry] wigt ohngefert 6 gran weniger als	7½ Louis ...
5. te Zwey Fünff fache Dublonen Savoysche von [Viktor] Amädao [I.] , Herzog von 1630 bis 1637, bzw. Viktor Amadeus II. , Herzog von 1675 bis 1730]	10 Dublonen
6. te Ein halbe Dublonen Genueser wigt	5 Dublonen
7. te Ein Vierfachte spanische Dublonen von Carolo 2do [König von 1665 bis 1700]	4 Dublonen
8. te Ein Vierfachte Dublonen von Christina [Königin von Schweden von 1632 bis 1654]	4 Dublonen
9. te Ein Vierfachte spanische Dublonen von [König] Philippo 5 ^{to}	4 Dublonen
10. te Ein von Alexandro [Farnese], Hertzog zuo Parma [von 1586 bis 1592] 4-fachte	4 Dublonen
11. te Ein Zweyfachte Dublonen eine von Philippo 4to [König von Spanien von 1621 bis 1665]	2 Dublonen
12. te Ein Zweyfachte von Philippo 5 ^{to} [von Spanien]	2 Dubl[onen]
13. te Ein Zweyfache Genuesische	2 Dubl[onen]
14. te Ein Dublonen von Carolo Quinto [Kaiser von 1530 bis 1556]	1 Dubl[one]
Memorial dopplet, Was an Dugaten[:]	
1. te Ein Lucerner-dugaten stuckh von 1699 in einem silbernen Häuslein wigt	15 Dugaten
2. te Ein Stückh, darauff Salvator mundi [=Jesus von Nazareth] wigt	10 Dugaten
3. te Ein Stückh von Ludovico [II] Marchio [der Markgrafschaft Saluzzo von 1475 bis 1487 und von 1490 bis 1504)] und Margaritha defois [=Foix, die Ehe wurde 1492 geschlossen] wigt	12 Dugaten
4. te Ein Stückh Elisabetha Bockay [=Bocskai] Consors Pricipis [Christoph Bathori] Transsilvanicae [Fürst von Siebenbürgen von 1676 bis 1681] wigt	10 Dugaten
5. te Ein Stückh Michael Abaffi [=Apafi, Fürst von Siebenbürgen von 1661 bis 1690] wigt	10 Dugaten
6. Mathias S[ecun]dus [von 1608 bis 1618] Ungaricae Rex wigt	10 Dugaten
7. te Georgius [der Bärtige] Dux Saxoniae [von 1500 bis 1539] wigt	10 Dugaten
8. Drey Stückh in ein Papier thuen	10 Dugaten
	weniger ein halben thaler
9. te Ein Stückh Gally [II. Alt] Abbas [der Abtei St. Gallen von] 1677 wigt mehr als	10 Dugaten
10. Leodegarius Lucerner dicken ³	6½ Dugaten
11. Joannes Episcopus einerseits, anderseits Rudolphus 2dus [Kaiser von 1576 bis 1612)]	7 Dugaten
12. Petrus Episcopus, anderseits Rudolphus 2 ^{dus}	7 Dugaten
13. Sigismundus 3tius Rex Polloniae [von 1587 bis 1632] wigt mehr als	6½ Dugaten

14. Zwey Stükch wäget mehr als 5 Dugaten in ein Papier	5	Dugaten
15. Maximilianus [I.] Comes Palatinus [von 1623 bis 1648]	5	Dugaten
16. Fridericus 2^{dus} Jmperator [von 1220 bis 1250]	5	Dugaten
17. Ferdinandus 2^{dus} Romanorum Rex [et imperator von 1619 bis 1637]	5	Dugaten
18. Ferdinandus 3^{tius} Romanorum Rex [1636/37]	5	Dugaten
19. Sigismundus 3^{tius} Romanorum Rex [richtig: König von Polen]	5	Dugaten
20. Ein 4-fache Zürcher dugaten ⁴	4	D[ukaten]
21. Ein 4-fache Zeiger dugaten	4	D[ukaten]
22. Rei publicae Thuricensis	5	Dug[aten]
23. Ferdinandus Archidux Austriae ⁵	3½	Dugaten
24. 9 Zweyfache dugaten thut	18	Dugaten
25. 3½ Rosen Nobel ⁶ ein halben thaler weniger als	8	Dugaten
26. an Einfachen Dugaten	40	Dugaten
27. an Zigeineren [=Zechine? =venezian. Dukaten]	24	Zigein[en?]"
"An silber-gschirr	39	25
an Gold-	1420	gl. 19 s. 4
an Silber Gelt	549 ⁷	15
Summa an gold und und silber in allem	2009	35"

- 1) Da in dieser Sammlung keine Münzen des franz. Königs **Ludwig XV.** enthalten sind, dürfte die Sammlung um 1715 abgeschlossen worden sein. Deshalb stammt sie möglicherweise aus dem Nachlass des 1717 verstorbenen Zuger Stadt- und Amtsrats **Beat Jakob II.** Zurlauben.
- 2) Am Bundesschwur der eidg. Orte mit Ludwig XIV. 1663 in Paris nahm als Vertreter von Stadt und Amt Zug u.a. auch Gardehptm. **Heinrich II.** Zurlauben teil.
- 3) Die Luzerner Dicken oder Dickpfennige wurden bis 1695 geprägt, s. HBLs II 708.
- 4) Die 4-fachen Zürcher Dukaten wurden ab ca. 1607 geprägt, s. ebenda VII 734.
- 5) Es kommen in Frage: **Ferdinand** [I., 1503-1564], **Ferdinand** [1529-1595], **Ferdinand** [II., 1578-1637] oder **Ferdinand** [III., 1608-1657]
- 6) Die Rosenobel-Goldmünze wurde ab 1465 unter dem englischen König **Edward IV.** geprägt.
- 7) Summe nicht mehr eindeutig lesbar

Dorsualnotiz ebenfalls von Beat Jakob Anton Zurlauben
AH 147, 136 und 137

147/82

1639 Februar 13.

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON HANS JAKOB MÜLLER FÜR [DEN ZUGER
STADT- UND AMTSRAT], HPTM. [BEAT II.] ZURLAUBEN

"Ich unterschribener bekenne, dass ich von dem Edlen und vesten Herren Hauptmann Zuor lauben in Nammen undt von wegen der Ehrenvesten